

Innovative Formate begeistern 1.700 Besucher bei den 4. Föhrer Buchtage

Wyk auf Föhr, 30. September 2024 – Mit der Lesung von Roswitha Jerusel aus ihrem Buch „Weil jeder Atemzug ein Wunder ist“ endeten am 21. September 2024 die vierten „Föhrer Buchtage“ im Park an der Mühle in Wyk auf Föhr. Neben klassischen Lesungen begeisterten in diesem Jahr vom 13. September 2024 an auch innovative Formate wie ein Live-Podcast oder szenische und filmische Lesungen das Publikum. 35 vielfältige Veranstaltungen zum Motto „Starke Inselfrauen“ lockten rund 1.700 Besucherinnen und Besucher an. Das Organisationsteam des Vereins erLesen Föhrer Buchtage e.V. und die kooperierende Föhr Tourismus GmbH (FTG) freuen sich über die überwältigende Resonanz und das positive Feedback.

„Eine Ode an die starken Inselfrauen – mit diesem Motto haben wir voll ins Schwarze getroffen. Die hohe Besucherzahl zeigt einerseits das große Interesse an den historischen Figuren, andererseits aber auch, wie lebendig die Gemeinschaft der Inselfrauen heute ist“, so Vorstandsmitglied Simone Welzien.

Die vierte Auflage der „Föhrer Buchtage“ wurde am 13. September 2024 mit einer besonderen Veranstaltung eröffnet: Der Verleihung des „Föhrer Lyrikpreises“ in Hommage an die Föhrer Dichterin Stine Andresen (1849–1927). Mit ihrem Gedicht „Sommerkinder“ traf die Föhrerin Henrike Fürstenberg den Nerv des Premierenpublikums und wurde beim Live-Voting auf den ersten Platz gewählt. Christian Engelken („Stine Andresen“) und Robert Kleih („Tanz und Tracht“) belegten die Plätze zwei und drei.

Auch der Kreativität der jüngsten Föhrer Schreibtalente waren keine Grenzen gesetzt: Beim Geschichtenwettbewerb für Grundschul Kinder wurden 39 Einsendungen eingereicht. Die Jury unter der Leitung von Bestsellerautorin Anne Siegel hatte die schwierige Aufgabe, die besten Geschichten auszuwählen. Letztendlich wurden drei erste Preise vergeben an Luke Diekmann („Der magische Wald“), Fiete Martens („Die Doppelstunde Sport“) und Sophie Schuhknecht („Die starke Schnecke“).

Presseinformation

„Die Föhrer Buchtage haben das kulturelle Angebot der Insel erneut bereichert. Wir freuen uns sehr, dass sowohl Gäste als auch Einheimische die Veranstaltungen so zahlreich besucht haben“, betont FTG-Geschäftsführer Jochen Gemeinhardt.

Das Organisationsteam um Simone Welzien, Gesa Hering und Karin Voß dankt allen Unterstützern, die zum Erfolg der „Föhrer Buchtage“ 2024 beigetragen haben: der FTG, der Kulturstiftung und der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Nordfriesland, der Wyker Dampfschiffs-Reederei, dem Lions Club Föhr, Käpt'n Nolte Fisch sowie der Nospa Nord-Ostsee Stiftung. „Ohne sie hätten die Buchtage nicht stattfinden können. Unser Dank gilt auch unseren Netzwerkpartnern, mit denen wir Kooperationsveranstaltungen durchführen konnten, die zu Synergieeffekten und ganz neuen Veranstaltungsformaten geführt haben.“

Weitere Informationen zu den „Föhrer Buchtagen“ unter: [foehr-erLesen.de](https://foehr-erlesen.de)

Bild zur Veröffentlichung mit Nennung der Quelle © Simone Welzien

[Gruppenfoto der Preisträger des Geschichten-Wettbewerbs für Grundschulkinder sowie des „Föhrer Lyrikpreises“](#)

(hintere Reihe: v. l. n. r.: Robert Kleih, Henrike Fürstenberg, Christian Engelken, vordere Reihe: Fiete Martens, Sophie Schuhknecht und Luke Diekmann)

Pressekontakt:

Ann-Kathrin Meyerhof
Föhr Tourismus GmbH
Tel.: +49 (0) 46 81 / 30 – 26
Mobil: + 49 (0) 151 / 467 465 94
presse@foehr.de
foehr.de

Simone Welzien
erLesen – Föhrer Buchtage e.V.
Mobil: + 49 (0) 178/ 74 666 30
info@foehr-erlesen.de
[foehr-erLesen.de](https://foehr-erlesen.de)